

Laser – ein Multitalent in der Medizin

Die Laser-Technologie hat in den letzten Jahrzehnten die Möglichkeit der dermatologischen Behandlung revolutioniert. Heute lassen sich viele Hautprobleme/Hautkrankheiten mittels unterschiedlicher Lasersysteme schonend und dauerhaft behandeln.

Hautkrankheiten wie Akne, Rosazea (Rosenblüte oder Knollennase) und Narben lassen sich mit Lasern unterschiedlicher Wellenlänge deutlich bessern. Übermäßige Behaarung im Gesicht, an den Beinen oder am Körperstamm beseitigt ein Laser zumeist dauerhaft.

Hautverjüngung

Ein weiteres Anwendungsgebiet für moderne Laser betrifft die sogenannte Hautverjüngung. Wie kann ein Laser die Haut verjüngen? Indem er gezielt kleine Verletzungen in der Tiefe der Haut erzeugt. Dadurch wird die Haut nicht geschädigt, aber angeregt, sich selbst zu regenerieren und neue Zellen zu bilden. Die alten Zellen werden bei diesem Prozess abtransportiert und die neuen, kollagenreichen Zellen treten an ihre Stelle.



Dr. med. Leyla Rafi-Stenger

Es entsteht eine natürliche Hautverjüngung und Hautstraffung, die sichtbar schöne Ergebnisse hinterlässt.

Frauen, die im Sommer gerne ihre Beine zeigen, empfinden kleine rote oder blaue Äderchen, die unschönen Besenreiser, als sehr störend. Gerade die roten Äderchen lassen sich mit Laser viel besser angehen als mit Verödungsspritzen. Manchmal ist auch eine Kombination der beiden Methoden sinnvoll. Häufig sind mehrere Behandlungen notwendig. Die Ergebnisse sind sehr zufriedenstellend. Gleiches gilt für die roten Gefäßerweiterungen im Bereich der Wange und der Nasenpartie,

die sogenannte Couperose, sowie für Pigmentierungen in der Haut wie Altersflecken an den Händen oder im Gesicht.

Aknenarben

Manche Menschen plagen lange nach Beendigung der Pubertät unschöne Aknenarben an den Wangen und der Stirnregion. Durch spezielle Lasersysteme lässt sich hier vielfach eine deutliche Verbesserung, jedoch keine völlige Normalisierung des Hautbefundes erreichen. Die aufgeführten unterschiedlichen Krankheitsbilder können naturgemäß nicht mit einem einzigen Lasersystem behandelt werden. Der Facharzt entscheidet, welcher Lasertyp mit welcher Leistung und welchen Behandlungsintervallen bei dem jeweiligen Krankheitsbild zur Anwendung kommt.

Krampfadern

Auch in die Behandlung des Krampfaderleidens hat der Laser in den letzten 20 Jahren Einzug gehalten. Waren früher große Schnitte, Narkose und Krankenhausaufenthalt bei einer Krampfader-Operation die Regel, so ist heutzutage eine schonende, fast

narbenfreie Behandlung möglich. Die unschöne, häufig schmerzhaft Krampfader wird mittels Laser-sonde einfach zugeschweißt.

Wenngleich die Laser-Medizin relativ risikoarm ist, gilt wie immer in der Medizin die Prämisse, dass vor Beginn einer Behandlung eine sorgfältige, auf den individuellen Befund des einzelnen Patienten abgestimmte ärztliche Untersuchung und Therapieempfehlung erfolgen müssen.

Für ein ausführliches Beratungsgespräch steht Ihnen das Medical Center Quellenhof gerne zur Verfügung.



MEDICALCENTER
QUELLENHOF

Dr. med. Leyla Rafi-Stenger
Sanitäts-Direktorin
Phlebologie, Proktologie,
Fachärztin für Dermatologie
Pseirerstraße 47
39010 St. Martin in Passeier
Tel. 0473/445500
www.medicalquellenhof.com